

Jahren gewählt. Die Genossenschaftsversammlung wählt jedes Jahr einen Alpvogt für die Dauer von zwei Jahren. Der Alpausschuss bestimmt selbst über die interne Zuteilung der ihm obliegenden Aufgaben.

Aufgaben der Alpvögte

Zu den Aufgaben der Alpvögte gehören die Weidepflege, die Koppelwirtschaft und der Unterhalt der Zäune, der Kontakt zum Landwirtschaftsamt und zum Amt für Lebensmittelkontrolle, die Viehaufnahme und der Kontakt zu den Bauern, die Organisation der Helfer sowie das Festlegen und Verteilen der Arbeiten. Der neue Alpvogt ist direkter Vorgesetzter des Hirten und verantwortlich für die Wartung und den Unterhalt der Fahrzeuge und Geräte.

Mitglieder des Alpausschusses

Zu den Aufgabenbereichen der Alpausschussmitglieder gehören: Berggebietsanierung (BGS), Räumung der Weiden, Bepflanzung und Eindämmung von Waldgebieten, Wald-Weide-Trennung, Jagd, Gebäudeunterhalt, Pflege und Unterhalt von Brunnen und Strassen, Rechnungswesen und Kassaführung, Adressverwaltung der Genossenschaftsmitglieder, Alprecht, Protokollführung, Briefverkehr, Versicherungen...

Sitzungen, Begehungen, Versammlungen

In der ersten Alpausschusssitzung vom 16. April wird Oscar Buchli definitiv als Alpvogt gedungen. [Er hatte im Jahr 2007 Erfahrung auf einer Bündner Alpe gesammelt.] Der Arbeitsvertrag wird unterschrieben.

Bis zum 31. Mai 2008 gibt die Alpgenossenschaft Guschgfiel eine Stellungnahme zum Stadler-Projekt zuhanden der Regierung ab. Bei diesem Projekt sind unter anderem die Anzahl Alptage und die Bestossungszahl GVE für die Berechnung der Alpkostenbeiträge massgebend. Die Anzahl Alptage und die Bestossungszahl sollen angepasst werden.

Am 5. Juni gibt Alpvogt Marco Frick ... bekannt, dass auf Guschgfiel 172 Stück Vieh gealpt werden; circa 30 Stück Guschgfiel-Vieh werden auf andere Alpen, darunter Guschg und Bargälla, zur Sömmerung gebracht.

In der Riet-Hütte wird ein WC mit Dusche eingebaut. Dieser Umbau wird während eines Lagers mit den Lernenden der OC Oerlikon Balzers AG ausgeführt. Die Bauern sowie die freiwilligen Helfer sollen eine Mütze und ein Chilet mit dem Schriftzug «Alp Guschgfiel» zu einem günstigen Preis erhalten. In dieser Sitzung werden weitere wichtige Aktionen beraten und beschlossen.

Anfang Juli findet eine Begehung mit Förster Gerhard Wille, Ewald Öhri (BGS) und Helmut Frick vom Landwirtschaftsamt wegen des Ausforstens der «Arala» auf der Gamperhöhe statt...

Am 16. Juli bespricht der Alpausschuss die laufenden Sanierungsarbeiten an der Strasse Matta-Gatter bis Guschgfiel-Stall. Da alle Tiere wegen der Blauzungenkrankheit geimpft werden müssen, ist auch diese Aktion gut zu organisieren. Die Bauern werden für die Impfung aufgeboten.

Am 13. August besichtigt der Alpausschuss die Alpen Guschgfiel und Matta und macht sich ein Bild über die anstehenden Arbeiten in den nächsten Jahren. Anschliessend besucht der Alpausschuss die Alpe Guschgle, wo er vom Hirten Sigmund Gsthöl bewirtet wird.

An der fünften Alpausschusssitzung vom 9. Oktober hat der Alpausschuss mit dem Hirten Oscar Buchli Rückschau gehalten und Verbesserungen für die Zukunft diskutiert. An diesem Abend wurden alle von Marco und Elisabeth Frick mit einem feinen Essen verwöhnt.

Der Alpausschuss hat sich zu fünf Sitzungen, zwei Begehungen und einer Versammlung getroffen.

Alpsommer

Am 9. Juni wurde offiziell mit dem Aufstellen der Zäune, der Inbetriebnahme der Wasserversorgung sowie mit den nötigen Arbeiten für die bevorstehende Alpauffahrt begonnen.

Alpauffahrt

Am 21. Juni fand die Alpauffahrt statt. Die Treiber starteten am frühen Morgen mit den Tieren Richtung Guschgfiel, wo sie am Mittag im Riet eintrafen.